

3 Banken Inflationsschutzfonds

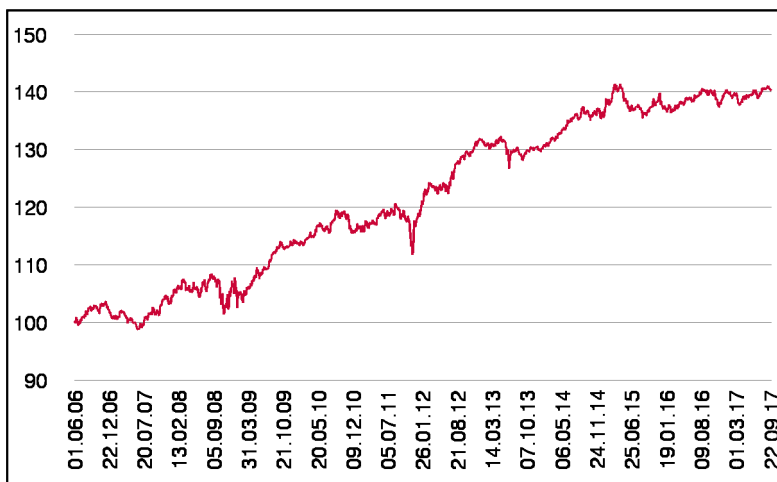
Rentenfonds

1 / 2

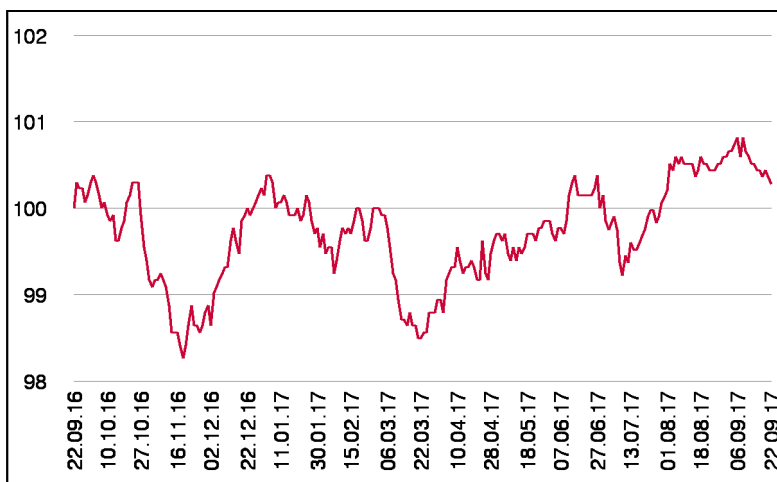
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euro-raumes) abgezinst und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A015A0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahrende	30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0J2QF

Ausschüttung

Ex-Tag	03.07.2017
KEST-Ausschüttung	0,0670 EUR
Zahlbartag	05.07.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,22 EUR
Fondsvermögen in Mio	91,56 EUR
Ausgabeaufschlag	2,50%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,32
Ø Mod. Duration (%)	4,34
Ø Rendite (%)	-0,28
Ø Kupon (%)	1,39
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,54

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,05%
1 Jahr	0,28%
3 Jahre p.a.	0,93%
5 Jahre p.a.	1,73%
10 Jahre p.a.	3,29%
seit Fondsbeginn p.a.	3,03%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

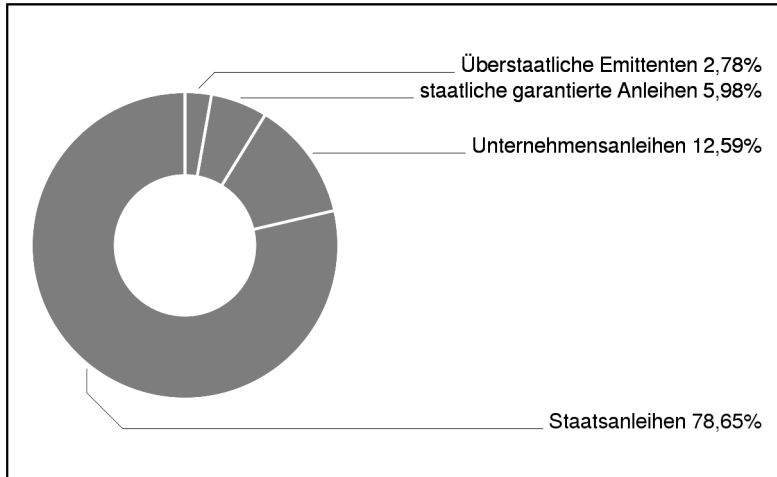
5 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Inflationsschutzfonds

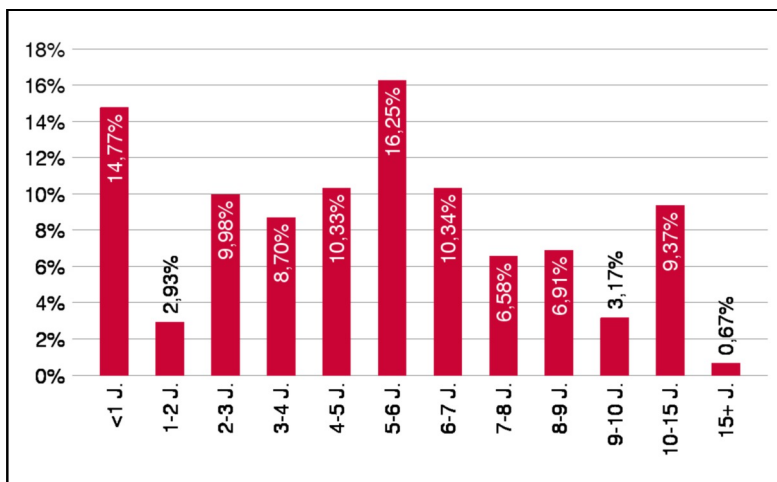
Rentenfonds

2 / 2

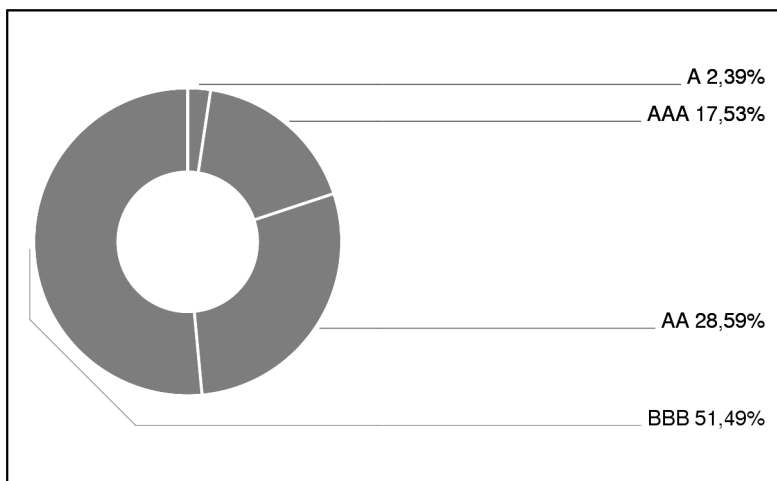
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Ein großes Thema im August war der Konflikt mit Nordkorea. Zunächst war von einem Angriff auf die US-Pazifikinsel Guam die Rede, welcher von einem massiven rhetorischen Schlagabtausch begleitet wurde. Während es Mitte des Monats nach Beruhigung aussah, sorgte Ende August ein Raketenabgeschoss Nordkoreas für Nervosität an den Märkten. Diese Konfliktsituation sorgte abermals für ein Absinken der Renditen bei Anleihen hoher Bonität. Trotz stabiler Konjunkturindikatoren sowie Aufwärtsrevisionen bei den Wachstumserwartungen tendieren Inflationserwartungen seitwärts und verschaffen den Notenbanken weiterhin geldpolitischen Spielraum. Die Debatte über das Zurückfahren der Anleihenkäufe könnte abermals nach hinten verschoben werden, jedoch muss diese in den kommenden Monaten geführt werden.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	29,67%
Frankreich, Republik	20,19%
Spanien, Königreich	10,71%
Deutschland, Bundesrepublik	9,37%
SNCF Réseau	3,27%
European Investment Bank (EIB)	2,47%
Bank of America Corp.	2,22%
Dexia Crédit Local S.A.	2,20%
Coöperatieve Rabobank U.A.	2,13%
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2,05%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland sowie der Französischen Republik begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des Fondsvermögens gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.